

Medienmitteilung

Zürich, 13. Mai 2003

Gewinnsteigerung beim tv productioncenter zürich

Trotz eines Rückgangs des Gesamtumsatzes um 8 Prozent von CHF 144,7 auf 133,1 Millionen konnte das tv productioncenter zürich 2002 sowohl das Betriebsergebnis als auch den Jahresgewinn gegenüber dem Vorjahr erhöhen. Erreicht wurde dieses Resultat durch die zu Jahresbeginn eingeleiteten Sparmassnahmen, die zu einer Reduktion des Aufwandes geführt haben.

Der Umsatz des tv productioncenter zürich (tpc) mit TV-Produktionen in der Schweiz sank erwartungsgemäss um 10 Prozent auf 120,1 Mio. Franken (Vorjahr: 133,1 Mio). Dieser Rückgang ist eine Folge der Einstellung des Betriebs von TV 3 und der Sparmassnahmen bei SF DRS. Im Geschäftsfeld Corporate-Communications-Produktionen konnte der Umsatz um 23 Prozent auf 9,0 Mio. Franken gesteigert werden; im Geschäftsfeld TV-Produktion Ausland sank er leicht auf 2,3 Mio. Franken (2,6 Mio. Franken), da nach der Gründung von tpc international auf eine eigene Bearbeitung des deutschen Marktes verzichtet wurde.

Das Geschäftsfeld TV-Produktionen Schweiz trägt damit 90 Prozent zum Gesamtumsatz bei. Hierbei stammen 71 Prozent von SF DRS, 12 Prozent von anderen Unternehmenseinheiten der SRG SSR und 9 Prozent von weiteren Schweizer TV-Kunden. Corporate-Communications-Produktionen generierten 7 Prozent, TV-Produktionen für ausländische Kunden 2 Prozent des Umsatzes.

Dass dem tpc trotz des Rückgangs des Gesamtumsatzes um 8 Prozent von 144,7 auf 133,1 Mio. Franken eine Gewinnsteigerung um 24 Prozent auf 2,1 Mio. Franken gelungen ist, ist zurückzuführen auf die zu Jahresbeginn eingeleiteten Sparmassnahmen, die zu einer Reduktion des Aufwandes um 8,4 Prozent von CHF 143,0 auf CHF 131,0 Millionen geführt haben. Dabei sanken

Medienmitteilung

insbesondere der übrige Betriebsaufwand um 12,8 Prozent, der Personalaufwand um 3,8 Prozent und der Produktionsaufwand um 8,5 Prozent.

Durch das vorläufige Ausbleiben einer konjunkturellen Erholung sind die Wachstumschancen des tpc im laufenden Geschäftsjahr beschränkt. Der Umsatz mit TV-Produktionen in der Schweiz wird sich etwa auf dem Vorjahresniveau halten. Eine weitere Steigerung soll aber mit Corporate-Communications-Produktionen erreicht werden. Das geplante Wachstum von tpc international wird sich auch auf das tpc auswirken. Im Geschäftsfeld TV-Produktionen Ausland wird dadurch ebenfalls eine deutliche Steigerung erwartet. Daraus resultiert eine leichte Erhöhung des Gesamtumsatzes. Der erwartete Gewinn wird sich auf dem Vorjahresniveau bewegen.

Die Generalversammlung hat alle Mitglieder des Verwaltungsrates auf weitere drei Jahre bestätigt. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurde Marcel Strässle, der Gründer und Geschäftsführer der Syma AG. Er wird zusätzliches Know-how in Events, Medientechnik und Messebau ins Unternehmen einbringen. Peter Schellenberg wird das Amt als Präsident des Verwaltungsrates beibehalten, solange er Fernsehdirektor ist. In dieser Zeit wird der Verbleib von Peter Schellenberg im Verwaltungsrat nach seiner Zeit als Fernsehdirektor geprüft. Ingrid Deltenre, die designierte Direktorin von SF DRS, wird in den Verwaltungsrat gewählt werden, wenn sie ihr Amt als Fernsehdirektorin aufgenommen hat.

Kommunikation tpc

Daniela Bassi

Tel. ++41 1 305 40 20 oder ++41 79 211 17 17

Fax ++41 1 305 40 10

E-Mail daniela.bassi@tpcag.ch

Das tpc – eine Tochtergesellschaft der SRG SSR idée suisse – ist die grösste Produktionsstätte der Schweiz für audiovisuelle Medien. Das Unternehmen wurde am 1. Januar 2000 durch Ausgliederung aus dem Schweizer Fernsehen DRS (SF DRS) gegründet. Als Generalunternehmer für TV-Produktionen bietet das tpc alle Leistungen zur Herstellung von Fernsehsignalen an. Zu den Kunden des tpc gehören nebst SF DRS TV-Stationen in der Schweiz und in Deutschland sowie Unternehmen aus Industrie, Dienstleistung und öffentlicher Verwaltung.

Medienmitteilung